

Gemeinschaft für Seefahrt

Mit tollen Schiffen in außergewöhnlichen Revieren

Zu Gast beim

23.4.2026



Trollfjord, Lofoten



Inhaltsverzeichnis

1. Was ist die GfS?
2. Interessen der GfS-Mitglieder
3. Welche Schiffe fährt die GfS ?
4. Welche Reviere besegelt die GfS ?
5. Unsere Törns / Kosten / GfS vs. Charter
6. Werdegang in der GfS
7. Aus- und Weiterbildung
8. Törn Lofoten 2024



Was ist die GfS ?

- Ein internationaler Verein zur Förderung des Hochsee-Segelns
- Gegründet 1970 von Bodensee-Seglern, die auch mal Salzwasser unterm Kiel haben wollten,
- Die mit 2 eigenen Schiffen 5 der 7 Meere befahren
- Mit > 600 Mitgliedern und > 50 Skippern
- Nicht kommerziell & keine Angestellten

Warum ein Verein ?

- Alle, die mitfahren, sind am Segeln interessiert
- Es sind UNSERE Schiffe – wir kennen sie und wir lieben sie 😊
- Hochwertige Schiffe, die man (normalerweise) nicht chartern kann – zum Selbstkostenpreis
- Reviere erkunden, wo kein Charter existiert
- Club-Standards zur Skipper-Ausbildung, Törnplanung und -durchführung
- Viele Mitglieder haben in unserem Verein **SEGELFREUNDE** fürs Leben gefunden.



Was ist die GfS ?

- **„Virtueller“ Verein** ohne Vereinsheim
- **GfS-Vereinsleben** mit Austausch untereinander:
 - **Frühjahrs- und Jahreshauptversammlung** (Nov.) für Information und Beschlüsse in Konstanz/Lindau
 - Monatliche **Seglerhocks** in einigen Städten
 - **Sommerfest** mit Ausfahrt zu Gast bei Bodensee-Segelclubs
 - **Herbstregatta** auf dem Bodensee
 - **Herbstwanderung**
 - **Wintertreffen** / Skiausfahrt im Januar
- **Ausbildung**
 - Z.B. SSS/SHS, Revierkunde, Bordtechnik, Seemannschaft
- **Jugend**
 - 2 Jugendtörns pro Jahr, Förderung
- **Kommunikation im Verein**
 - Website: <https://gfs-hochseesegeln.com/> / <https://gfs-hochseesegeln.de>
 - Vierteljährliche GfS-Gazette
 - Email, Online-Meetings

Folge 196

Juni 2024

B 3559 F

Gazette



Mittellungen der Gemeinschaft für Seefahrt e.V. Fachabteilung für Hochseesegeln im Bodensee-Segler-Verband

Unterwegs auf allen Meeren:

- Von Westfriesland nach Ostfriesland
- Salzwasser, Regen und Schweiß
- Curacao bis Jamaica: Karibisches Segelabenteuer

Termine und Neuigkeiten



Die Gemeinschaft für Seefahrt e.V. (GfS) ist eine internationalistische Vereinigung von Hochseeseglern mit Sitz am Bodensee. Die Mitglieder stammen größtenteils aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.
 Unsere Gemeinschaft fördert das Hochseesegeln und damit den regelmäßigen Erfahrungsaustausch. Wir bieten unseren Mitgliedern Törns und Kurse zur Aus- und Weiterbildung an.
 Für unsere Ziele unterstützen wir die beiden Hochseeseglervereine "Seglerclub" und "Nautik". Mit unserem über 600 Mitgliedern decken wir mehr als 50 Seglerboote ab und damit die gesamte Hochseesegler-Szene am Bodensee und die Schweiz.

Interessen der GfS-Mitglieder

Kameradschaft & Teamgeist unter Seglern
(keine „Touristen“)



1/3 der Mitglieder sind
aus BSVb-Vereinen

Verfeinern der seglerischen Fähigkeiten



Außergewöhnliche Reviere



Qoroq-Fjord, Grönland

© Ulrich Johann



Bermuda



Jugend

- bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres
- Jährliche Jugendtörns in unterschiedlichen Revieren
- Es ist keine Vorerfahrung notwendig – du kannst das Segeln bei uns auf einfache und kameradschaftliche Weise erlernen und dabei neue Freundschaften knüpfen
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Gemeinsame Unternehmungen
- Kosten
 - Jahresbeitrag: 40 €
 - Kojengebühr: 24 € pro Tag/Person

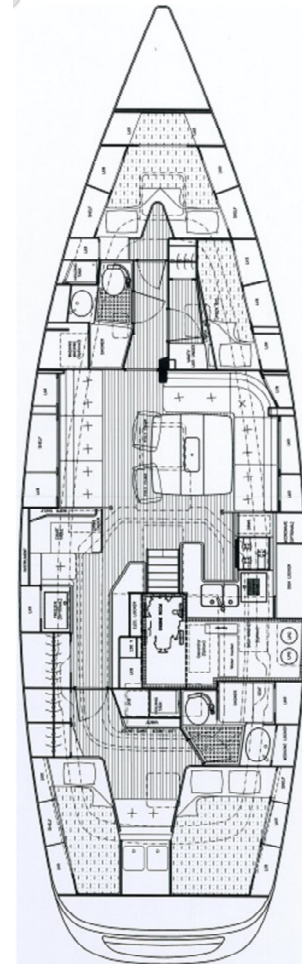
Welche Schiffe fährt die GfS ?

Seit 2008

BRIGANTIA II

- **HR 48**
- Länge: 14.99 m
- Breite: 4.50 m
- Tiefgang: 2.35 m
- Belegung: 7 Personen

- Haupt-Fahrtgebiet:
Atlantik Ost & West, Karibik,
Atlantiküberquerungen



BRIGANTIA
Hallberg-Rassy 48

Registrierhafen: Hamburg	Tiefgang: 2,35 m
SatTelefon, Kartenplotter	Segelfläche: 138,9 m ² am
ALS-Radar	Wind
Verdrängung: 18,5 t	Kojen: 7 (8)
Länge ü.A.: 14,99 m	Motor: Volvo Penta110 PS
Breite: 4,50 m	Diesel: 800 l
Wasser: ca. 1.200 l	

Welche Schiffe fährt die GfS ?



BODAN *Dufour 530*

Registrierhafen: Hamburg	Tiefgang: 2,40 m
SatTelefon, Kartenplotter, AIS, Radar	Segelfläche: 131 m ² am Wind
Verdrängung: 13,3 t	Kojen: 7 (8)
Länge ü.A.: 16,35 m	Motor: Volvo D3-110I-H 81 kW (110 PS)
Breite: 4,99 m	Diesel: 440 l
Wasser: 740 l	

Seit 2026

Bodan

- **Dufour 530**
- Länge: 16.35 m
- Breite: 4.99 m
- Tiefgang: 2.40 m
- Belegung: 7 Personen

- Haupt-Fahrtgebiet:
Mittelmeer, Kanaren





Welche Schiffe fährt die GfS ?

- Die GfS-Schiffe sind hochwertig ausgerüstet:
 - GPS-Plotter mit integriertem Radar
 - AIS
 - GMDSS Funk
 - Iridium-Telefon
 - Sicherheit: EPIRB, SART, MOB-Taste, Notfall-Signalmittel, Notwerkzeug etc.
 - Moderne Stromversorgung mit Wechselrichtern
 - Unabhängiger Strom-Generator zusätzlich zur Lichtmaschine
 - Stromsparende LED-Beleuchtung
 - Stromsparender Kühlschrank
 - Etc.

- Wartungspausen sind im Törnverlauf eingeplant





Welche Reviere befährt die GfS ?

Wir segeln auch außerhalb der ausgetretenen Pfade in interessanten & anspruchsvollen Reviere:

- Kurzstrecke → „Sightseeing“-Törns
 - Europa: Ostsee, Nordsee, Mittelmeer
 - Karibik
- Kurzstrecke → Atlantik-Törns
 - Norwegen, Schottland, Irland
 - USA, Kanada, Grosse Seen
 - Kanal, Bretagne, Biskaya, Portugal
- Mittelstrecke → Hochsee-Törns
 - Kanarische-, Kapverdische Inseln, Madeira, Azoren
 - Im Norden bis Spitzbergen (geplant 2024)
- Langstrecke → Atlantik-Überquerung (2x jährlich)
 - Auch über Grönland, Island



Welche Reviere befährt die Gfs ?

● Spitzbergen

Unsere außergewöhnlichsten Reviere:

- Spitzbergen, Grönland, Island
- Ostküste USA, St. Lorenz-Strom und Grosse Seen
- Kapverden
- Brasilien, Uruguay, Argentinien
- Panamakanal & Pazifikküste
- Zypern & Israel
- Schwarzes Meer



Quelle: <https://www.weltkarte.com>

Loon Harbor,
Lake Superior

Die Atlantiküberquerungen

72 seit Bestehen der GfS

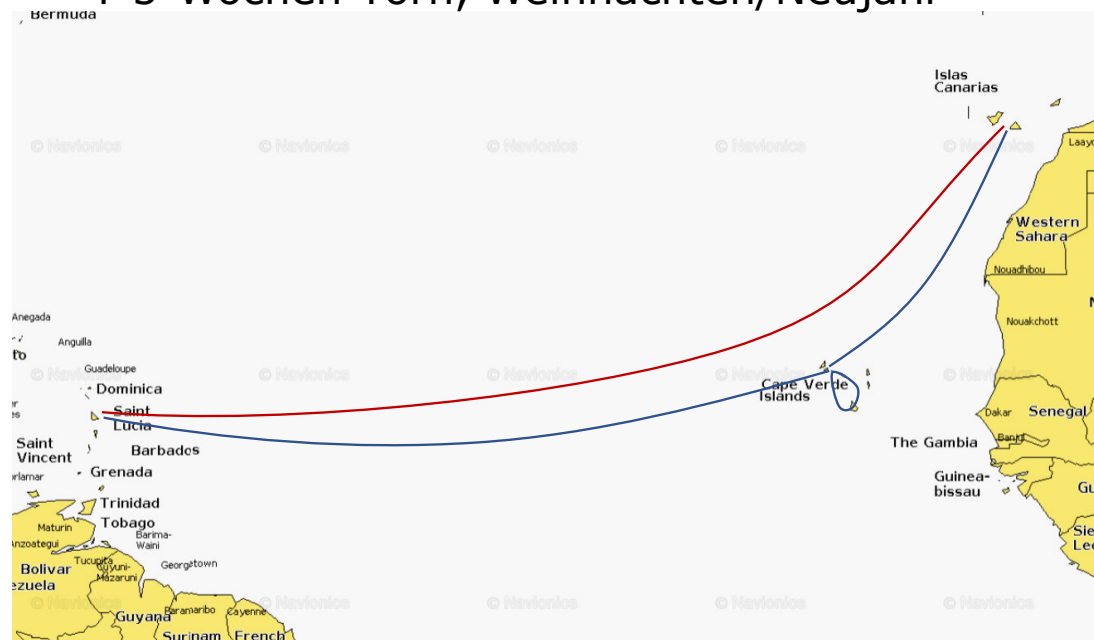


Route 1:

- Kanaren – Martinique / Antigua
- Ca. 2700 sm / 17-25 Tage
- 4-5-Wochen-Törn, Weihnachten/Neujahr

Route 2:

- Kanaren – Kapverden
 - Ca. 900 sm / 6-7 Tage
 - 2-Wochen-Törn, November
- plus
- Kapverden – Martinique
 - Ca. 2100 sm / 12-15 Tage
 - 4-Wochen-Törn, Dezember
- manchmal
- Kapverden-Kapverden
 - Ca. 450 sm
 - 2-Wochen-Törn
 - November/Dezember



Karte: Google Maps



Impressionen O → W



Bereitmachen im Hafen von Mindelo auf den Kap Verden



Go West



Einkauf für drei Wochen



Vor Santo Antao, Kapverden



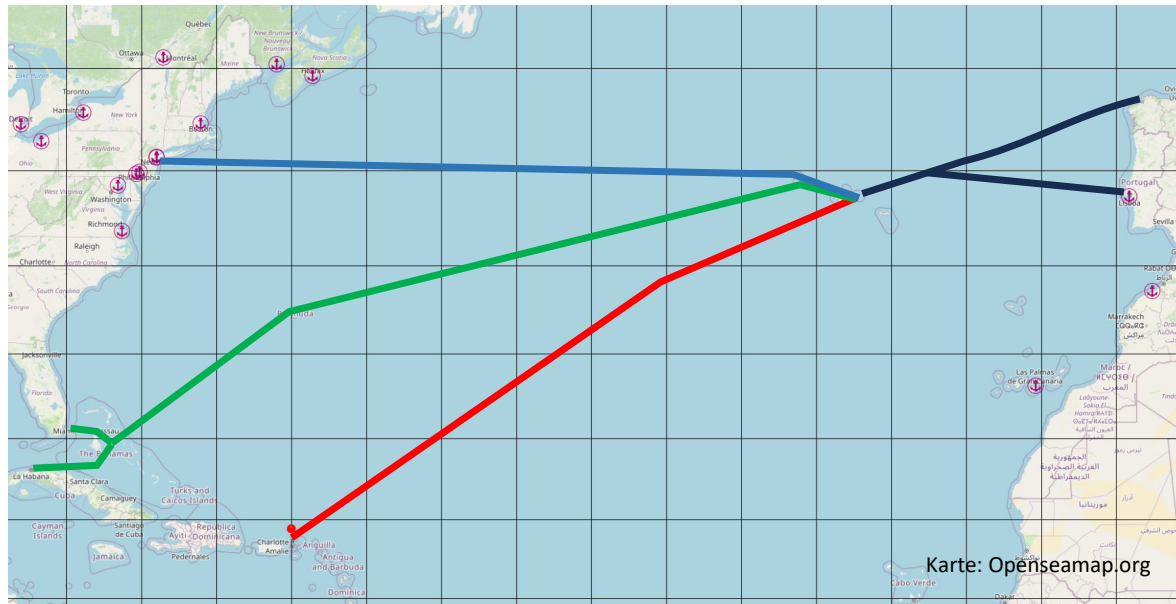
Feierabendstimmung in der legendären Basil's Bar in Bequia



Tobago Cays

Die Atlantiküberquerungen

Der Rückweg nach Europa



Routen:

1. Virgin Islands – Azoren
4 Wochen, 2300 sm
2. Cuba/Florida – Bermuda
3 Wochen, 1200 sm
3. Bermuda – Azoren
3 Wochen, 1800 sm
4. New York – Azoren
4 Wochen, 2200 sm

Schluss-Etappe:

- Azoren – La Coruña / Lissabon
3 Wochen, 900/1000 sm

- Mai bis Juli → Vermeiden der Hurrikan-Saison in der Karibik
- 2-3 Etappen → der Wind kommt nicht immer von achtern 😊
- Je nach Törnprogramm:
 - Kleine Antillen → Route 1
 - Große Antillen / Florida → Routen 2 und 3
 - USA-Ostküste → Route 4



Zurück nach Osten

Impressionen W → O



West-Ost kann rauer sein...



...mit ordentlich Wind



Noch in der Karibik



Ponta Delgada, Azoren



Club Real Nautico, A Coruña



St. George's, Bermuda



Nassau, Bahamas

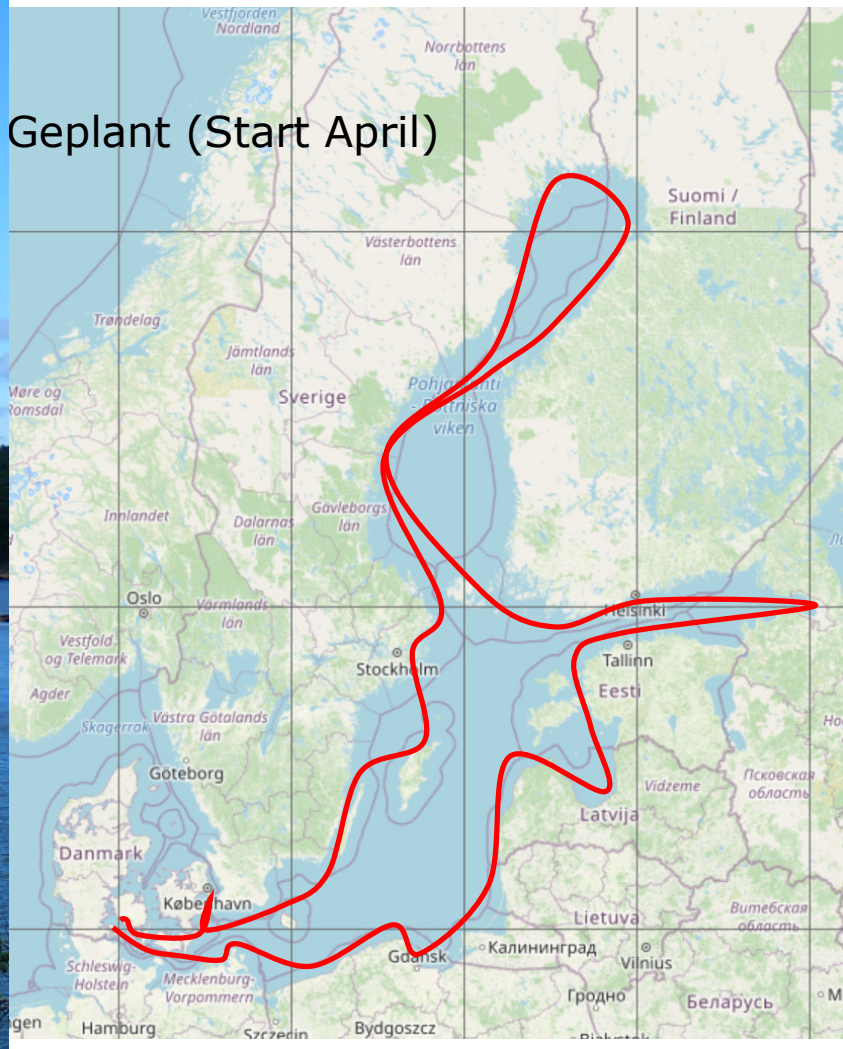
Foto: Ann-Schweidt

Ostseerunde 2021



Boxø Øn, Åland

Geplant (Start April)



Gemacht mit Corona (Start Juni)



Karte: Google Maps



Impressionen

Stralsund



Mariehamn, Åland



Gfs Gazette

Mitteilungen der Gemeinschaft für Seefahrt e.V. Fachabteilung für Hochseesegeln im Bodensee-Segler-Verband
Folge 149 B 3559 F September 2012



Die ERIGANTIA vor Danzig Bild: H.-R. Becker



Christiansø

In den Schären



Die Jugend in Stockholm



Klassische Mittelmeer-Runden



Durrës, Albanien



Karte: Openseamap



Impressionen



Cabrera, Mallorca



Dubrovnik



Chalki

Chalki bei Rhodos



Paphos, Zypern



Bonifacio, Korsika



Bucht von Kotor



Durres, Albanien



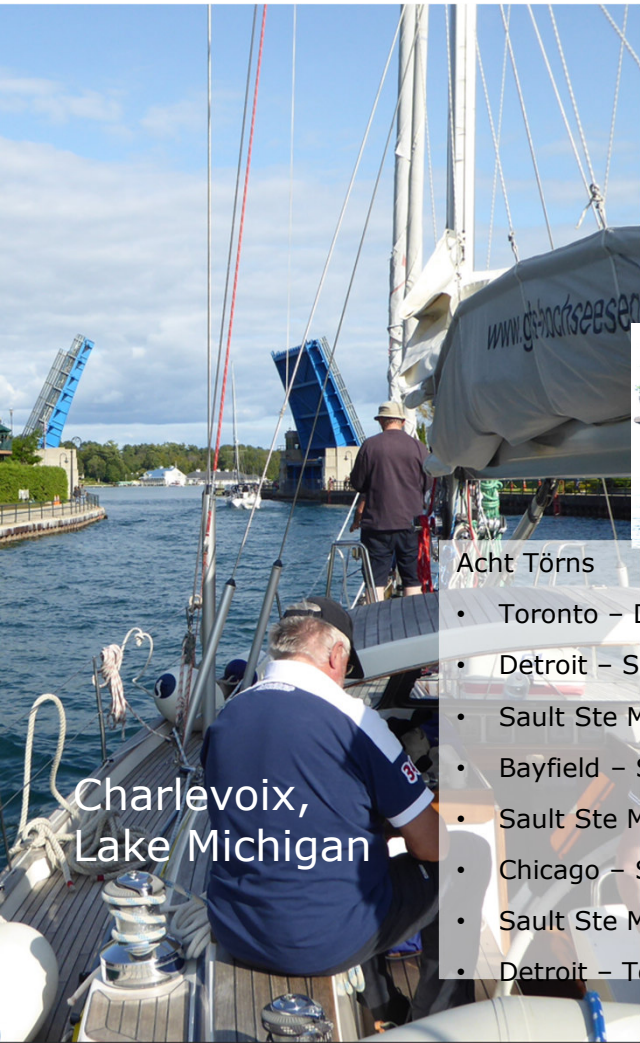
Korfu



Herzliya, Tel Aviv

Die Altstadt von Bonifacio

Grosse Seen 2017



Charlevoix,
Lake Michigan

Acht Törns

- Toronto – Detroit
- Detroit – Sault Ste Marie
- Sault Ste Marie – Bayfield
- Bayfield – Sault Ste Marie
- Sault Ste Marie – Chicago
- Chicago – Sault Ste Marie
- Sault Ste Marie – Detroit
- Detroit – Toronto





Impressionen



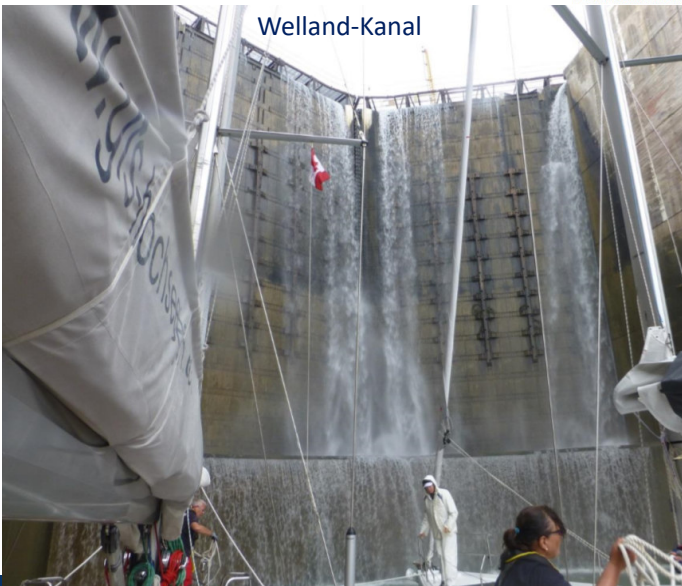
Neufundland



BRIGANTIA in Toronto



Sinclair Cove, Lake Superior



Welland-Kanal

Port aux Choix



James Bay, Lake Huron



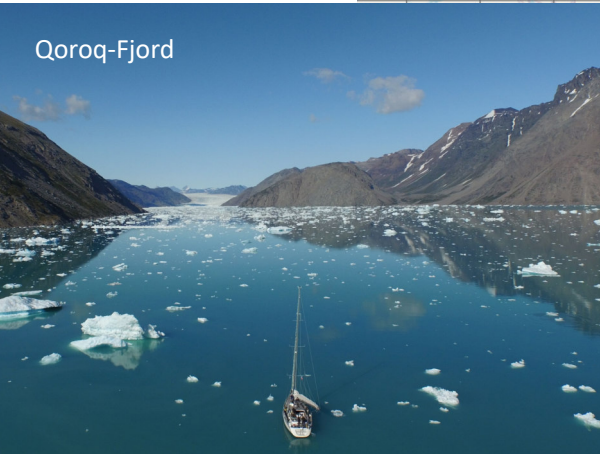
Drehkreuz Sault Ste. Marie

South Bass Island, Lake Erie



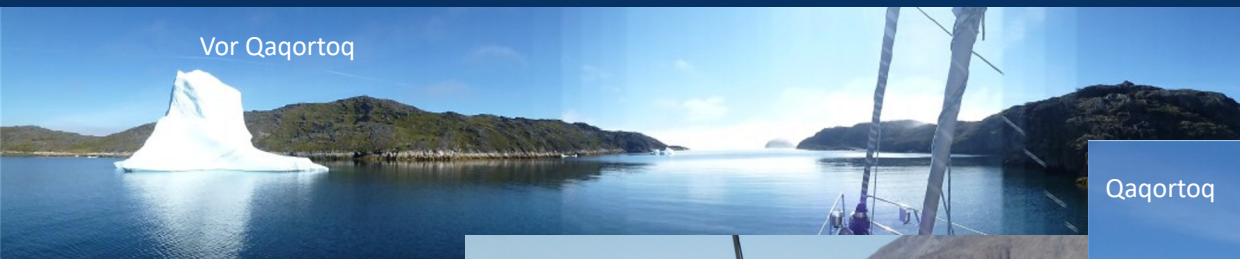
„Windy City“ Chicago

Grönland

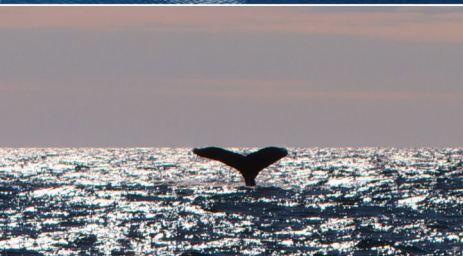




Impressionen



Vor Qaqortoq



Qoroq-Fjord



Qaqortoq



Nuuk



Narssaq



Wikinger Siedlung Brattahlíð



Prins-Christian-Sund

Nordprogramm 2024

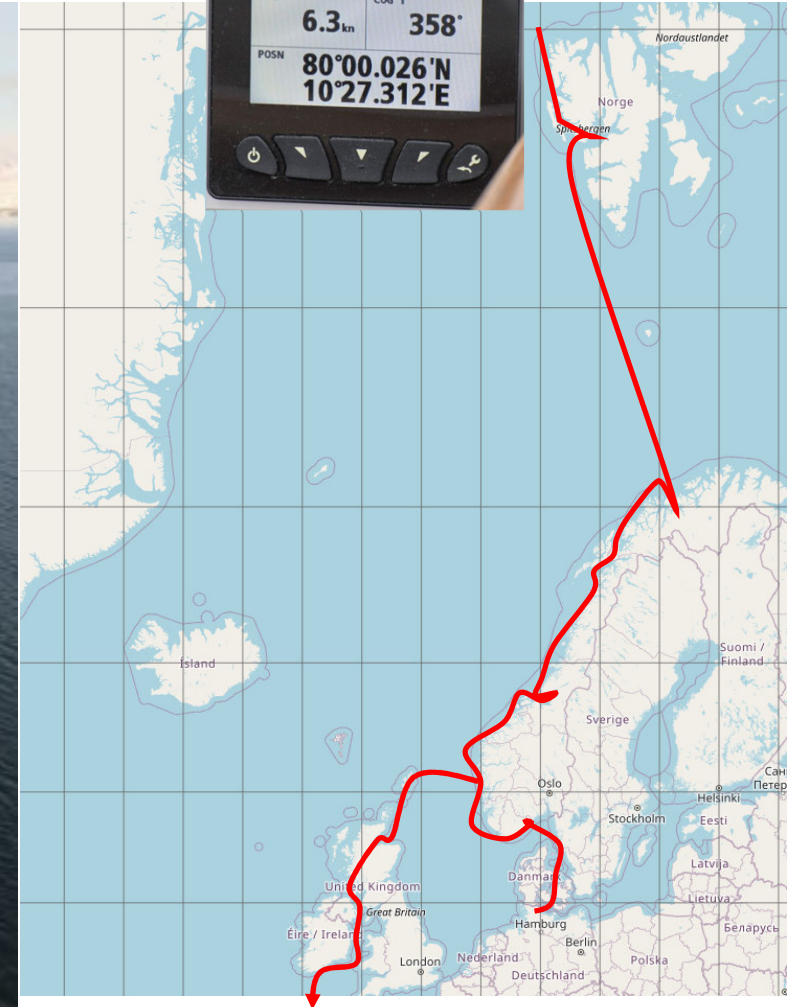
- Göteborg → Bergen → Trondheim
→ Bodø → Lofoten → Tromsø
- Spitzbergen
- Zurück bei Bergen abbiegen nach
Shetland → Schottland → Irland →
Biskaya bis A Coruña



Trollfjord



Danskegattet,
Spitzbergen



Spitzbergen - Eisbärenspiel



Impressionen



OK – das Wasser hat 18°



Eismeerkathedrale Tromsø

Spitzbergen - Magdalenenfjord



Einfahrt zum Trollfjord



Steinfjord

Unsere Törns



Nappstraumen, Lofoten

- Meistens One-Way-Törns
- Standardisierte Törn Vorbereitung
 - Törnplan
 - Crewtreffen zum Kennenlernen, Fähigkeiten, Rollen
 - Einweisung in Schiff und Sicherheits-Verhalten
 - Manövertraining am 1. Segeltag
 - Wachplan
- Normaler 2-Wochen-Rhythmus
 - Atlantik-Überquerung 4 Wochen (von Kapverden), 5 Wochen (von Kanaren)
 - Mittelstrecke 3 Wochen
- Jugendtörns
 - 1-2 definierte Jugendtörns pro Jahr



Unsere Törns GfS vs. Charter

GfS	Charter
Hochwertige und umfassend ausgerüstete Schiffe (da 18 Monate unterwegs), gute Segelausstattung, redundante Sicherheitssysteme	Ausrüstung oft auf gesetzlichem Mindeststandard
Viele Reviere, wo es kein Charter gibt	„Standard“ Reviere mit ausreichender Nachfrage
90% One-way Törns	Meist zurück zum Standort oder hoher Aufpreis
Crew mit hohem seglerischen Niveau (aber auch immer Platz für 1-2 „Neulinge“)	Überraschungsbox (Kojencharter) bzw. eigenes Zusammenstellen der Crew
Skipper mit GfS-Standard-Prozessen, Crew kennt diese ebenso	Eigene Prozesse der Crew vermitteln
Standard-Übergabe-Prozedur inkl. Sicherheitseinweisung und Rollen - aber Schiff wird durch Crew geputzt	Technische Standard-Einweisung, Reinigung im Charterpreis meist beinhaltet
Verein – gemeinnützig ohne Gewinnabsicht	Business
Kosten: niedrig für die hochwertigen Schiffe Beispiel BODAN (Dufour 530) 18.7.-1.8.26 Nizza-Piombino 14 Tage à 78,- = 1.092,- * 7 Personen = 7.644,- Preis pro Person erhöht sich NICHT bei geringerer Belegung !	HR48 nicht charterbar Beispiel: Dufour 530 ab/bis Neapel 2 Wochen (1a Yachtcharter) 18.7.-1.8.26: 11.629,- (inkl. -2.804,- Rabatt)
Ausbildung zu verschiedenen Themen	Nur bei Segelschule
Vereinsleben: neben den Törns Veranstaltungen	n/a



Unsere Törns

- Aktueller Törnplan auf unserer Website:
- <https://gfs-hochseesegeln.de/toerns/unsere-toerns>
- Aktuelle Belegung
- Details durch Klick auf „Mehr Infos & Link zur Anmeldung“
- Anmeldung nur für Mitglieder

Unsere Törns

➤ **Allgemeine Informationen**

Details sowie die direkte Anmeldung zum ausgewählten Törn findet ihr unter Info!
Bitte beachtet, dass die Anzahl freier Kojen auf dieser Seite schon nicht mehr aktuell sein kann und die Anmeldung nur für Mitglieder möglich ist!

Törns mit der Bodan

Törn Nr.	Termin	Dauer	Gebiet	PK	Skipper	Freie Kojen
BOV25-01 Genua - Piombino	05. - 12.04.2025	1 W.	See	II	Michael Peter	Freie Kojen: 5 (Stand 31.12.2024)
BOV25-02 Piombino - Ajaccio	12.04. - 26.04.2025	2 W.	See	II	Peter Tröger	Freie Kojen: 5 (Stand 31.12.2024)
BOV25-03 Ajaccio - Olbia	26.04. - 10.05.2025	2 W.	See	II	Martin Odenwald	Freie Kojen: 5 (Stand 31.12.2024)
						28

Kosten

Törn-Beispiel:

- Kojengebühr für 2-Wochen-Törn
(«normal» = Europa, Kurzstrecke) 1092 EUR
- Bordkasse ca. 500 EUR
(Diesel, Liegeplätze, Verpflegung, Restaurantbesuche etc.)
- Plus An-/Rückreise
 - Flug ca. 400-800 EUR
 - Auto 2000 km (evtl. geteilt) ca. 350-400 EUR

Jährliche Kosten:

- Mitgliedsbeitrag 150 EUR
- für jedes weitere Familienmitglied 40 EUR
- Junioren (bis 27 Jahre) oder Passive Mitglieder 40 EUR

Einmalige Kosten:

- Aufnahmegebühr normal (für Mitglieder eines BSVb-Vereins) 200 (150) EUR
 - Junioren 50 EUR
- (wird erst im 2. Mitgliedsjahr fällig- 1. = «Schnupperjahr»)
- Familien-/Passive Mitglieder 0 EUR



Werdegang in der GfS

Es gibt ein „Vereinskarriere“ → wenn man will...

- Erst mal mitsegeln und die Schiffe /den Verein kennen lernen.
Bei Interesse Bewerbung als
- **GfS-Wachführer:**
 - Gute Seemannschaft, Zuverlässige Navigation, Seesprechfunkzeugnis SRC
→ verantwortlich für die Schiffsführung während der Wache
- **GfS-Skipper:**
 - Nachweise (SSS oder ähnliches) & Erfahrung
 - Seesprechfunkzeugnis SRC / LRC
 - GfS-Törns als: Co-Skipper → Probe-Skipper → GfS-Skipper
bestätigt durch die GfS-Skipperpatentkommission
- **GfS-Hochseeskipper**
 - Erwerb des Befähigungsnachweises Hochsee (SHS)
 - 3 weitere Törns als GfS-Skipper (See)



Aus- und Weiterbildung



10.04.2026

Themenbereiche	Themen	Zielgruppen
Scheine	SSS Pyro-Schein (Fachkundenachweis Notsignale)	Alle Mitglieder
Seemannschaft	Segeltrimm, Notfälle, Schwerwettersegeln, Bergetechniken, Handhabung von Rettungsmitteln, Spinnaker Segeln, Hafenmanöver, Person über Bord Manöver, Logbuchführung	Alle Mitglieder
Technik an Bord	Motor und Generator, Technik unter Deck, Bordelektronik, Bordapotheke	Skipper, Skipper Anwärter, Interessierte Mitglieder
Navigation	Nautische Literatur, Strom und Gezeiten, Navigationselektronik, Astro-Navigation, Radar, Wetter	Skipper, Skipper Anwärter, Interessierte Mitglieder
Crewführung	Kommunikation, Führung in schwierigen Situationen, Konflikt Management, Methodik	Skipper, Skipper Anwärter
Schiffsführung	Schiffsübergabe, Törn Vorbereitung, Revierkunde, Verpflegungsplanung, Berichte, Notfallplanung	Skipper, Skipper Anwärter
Gesetze & Verordnungen	KVR, SeeSchStrO, SOLAS, MARPOL, SUG, Haftung und Versicherungen	Alle Mitglieder



[DIE GFS](#)
[AKTUELL](#)
[TÖRNS](#)
[DOWNLOADS](#)
[GALERIE](#)
[MEINE GFS](#)
[KONTAKT](#)



Mitglied der GfS werden

Wir würden uns sehr freuen, Sie bald als neues Mitglied unserer Gemeinschaft für Seefahrt begrüßen zu können!
Dazu müssen Sie nur den unten verlinkten Aufnahmeantrag herunterladen, ausfüllen und per Post oder per Mail an unsere Geschäftsstelle schicken.
Bei Fragen zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Wir sehen uns an Bord!
Die GfS-Crew

Download Aufnahmeantrag

GfS Kontaktformular

GfS Hochseesegeln

Vereinsgeschäftsstelle
c/o Wolfgang Zintl & Iris Bauer
Holdersteig 23
78465 Konstanz

+49 175 887 8081
gs@gfs-hochseesegeln.de

Mitglied werden

Auf der GfS-Website

<https://gfs-hochseesegeln.de/>

- Nach unten scrollen und auf klicken



- Oder gleich hier:

<https://gfs-hochseesegeln.de/meine-gfs/mitglied-werden>

- Aufnahmeantrag herunterladen und ausfüllen
- An die GfS Geschäftsstelle schicken

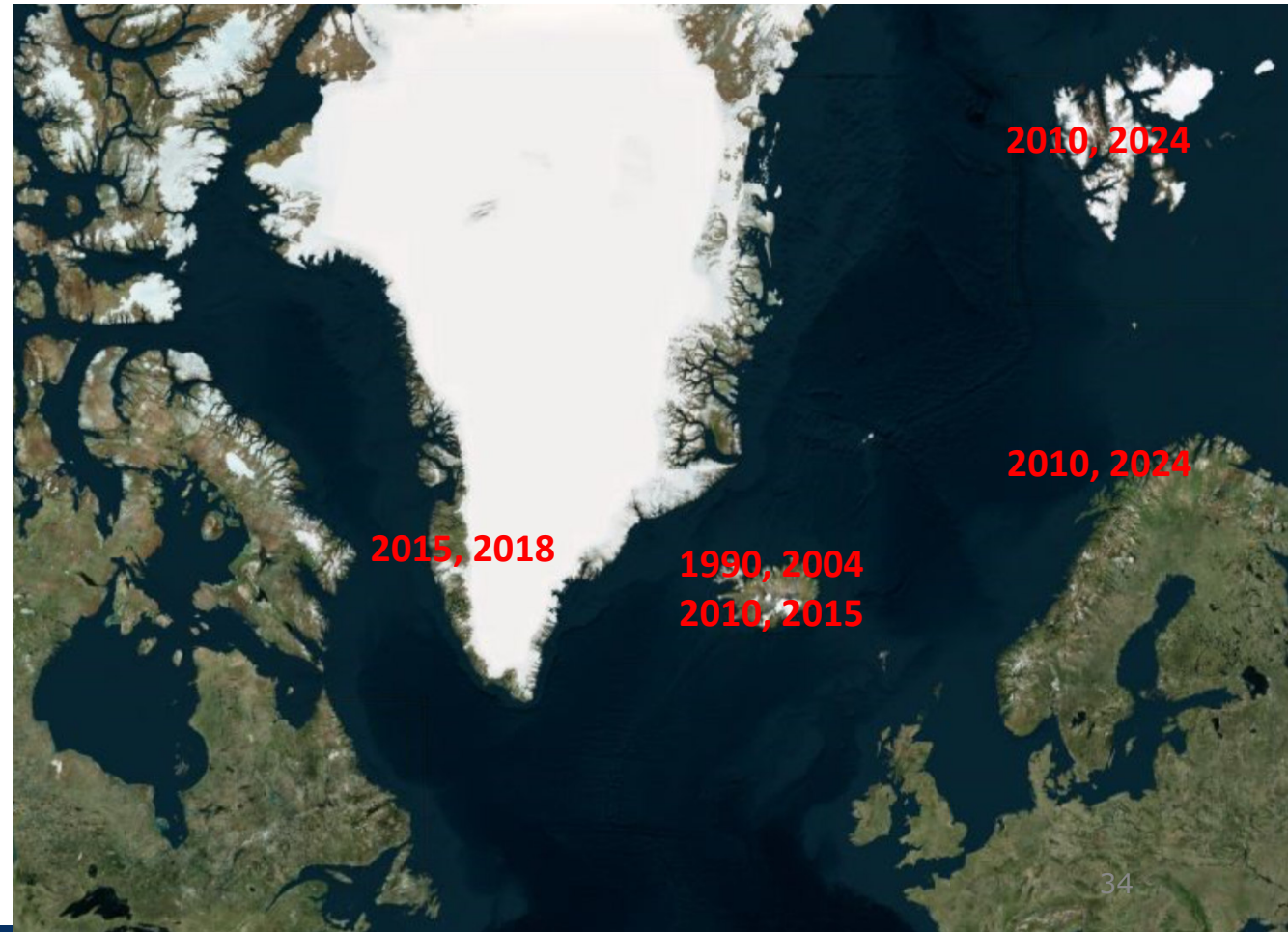
Gemeinschaft für Seefahrt

- Karibik auf 69° Nord – GfS in den Lofoten -



Nach 14 Jahren wieder in Nord-Norwegen

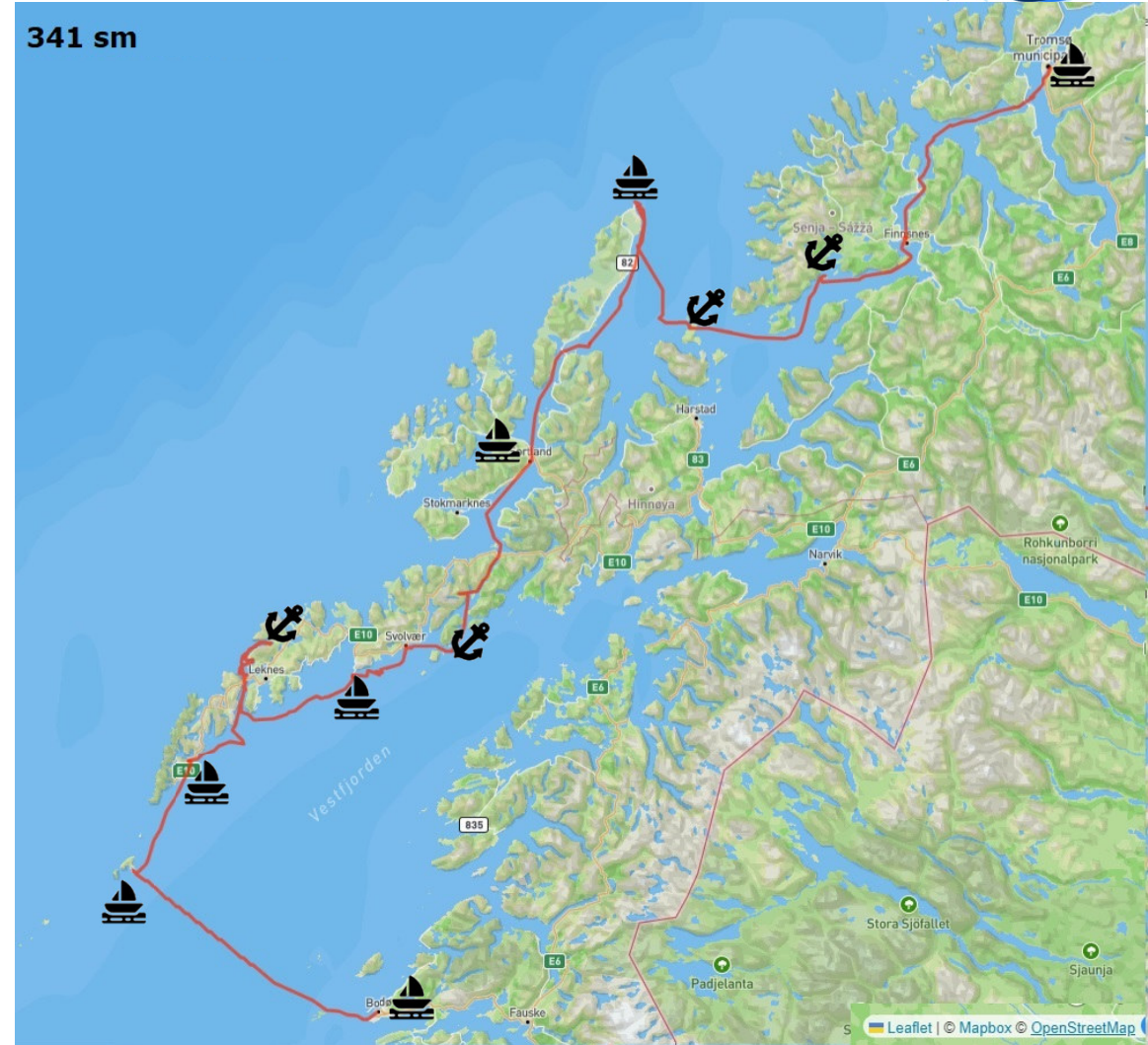
- GfS Törns im hohen Norden



Route 2024

Von Tromsø nach Bodø

- 20.7.-3.8.24
- Von Tromsø durch den Tromsøsund und Gisund auf die Insel Senja
- Quer über den Andfjord nach Andenes. Jetzt sind wir in den Vesterålen.
- Durch den engen Risøysund nach Sortland
- Durch Hadsselfjord und Raftsund in den berühmten Trollfjord
- In den Fischerort Henningsvær
- Durch den Nappsund auf die Atlantikseite
- Wieder zurück nach Reine
- Über Værøy zum Zielhafen Bodø



Das Wetter – Karibik pur

- In Tromsø empfangen und 28° C und blauester Nordhimmel





Das Wetter – Karibik pur

- Das bleibt so an 11 von 14 Tagen 😊



Das Wetter – Karibik pur

- Das bleibt so an 11 von 14 Tagen 😊

- Fehlen nur noch die Palmen...



Das Wetter – Karibik pur

- Natürlich wird beim Ankern gebadet !



Das Wetter – Karibik pur

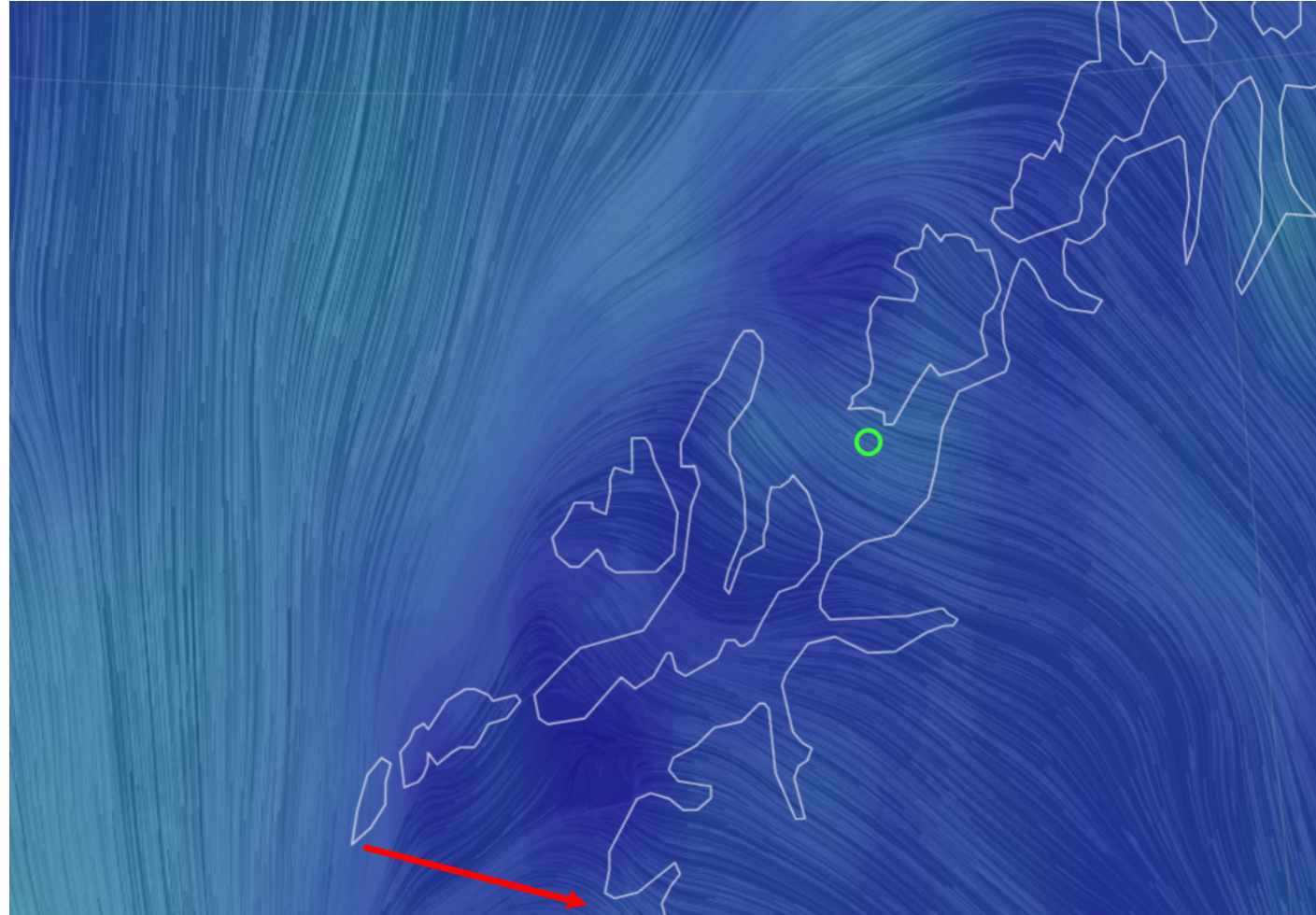
- Sauna (braucht man eigentlich nicht) mit Sonnendeck in vielen Häfen
- ...und nur kalte Duschen !



Das Wetter – Karibik pur

...aber leider ohne den Passatwind ☹️

- Wind aus SE, NE und SW – selten über 10 kn
- Nur am letzten Segeltag beim Queren des Vestfjords gab's gut Wind mit 5-6 bft & Welle



Starthafen Tromsø

Stadthafen

Zentral, direkt neben Supermarkt, aber keine Duschen und Bootsaurüster (haben in der Folge die meisten nicht...)



Starthafen Tromsø

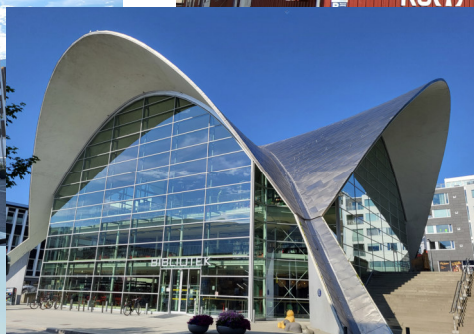
Eismeerkathedrale

Blick vom Hausberg Storsteinen



Starthafen Tromsø

Stadtbummel



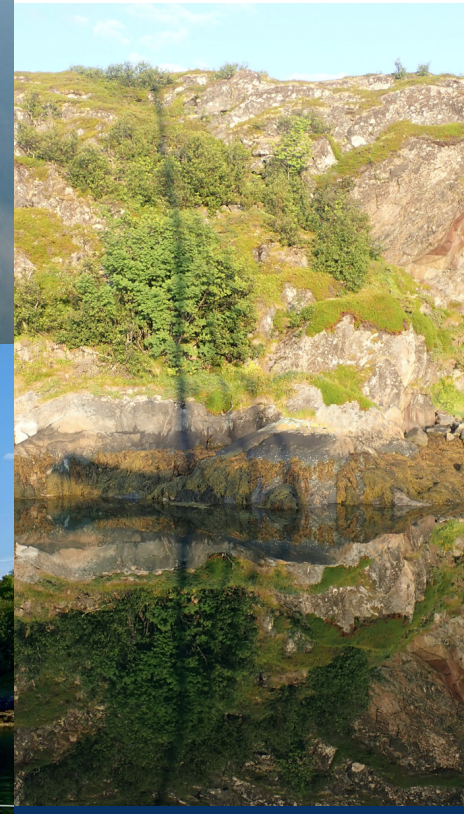
Ankerplatz Sandkjærvika vor Tranøy

- Ankunft um Mitternacht - ganz für uns allein 😊



Ankerplatz Kobbhamn auf Helløya

- Enge Einfahrt, gerade Platz für eine Yacht
- Quallenwache beim Baden



Andenes – Whale Watching Hotspot

- Andfjord mit grandiosen Ausblicken
- Andenes eher trist – bei Ansteuerung haben wir die Walbeobachtungsboote auf Funk verfolgt, aber keine Flosse gesehen



Kleiner Trost: Seehunde im Risøysund

Sortland – Tor zu den Lofoten

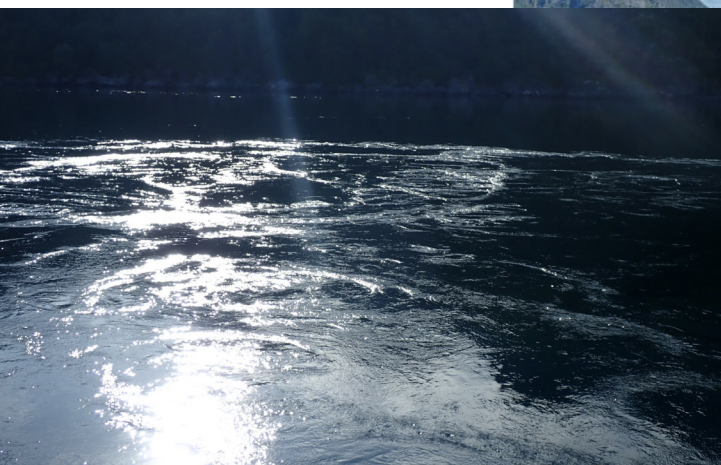
- Riesen Coop zur Verproviantierung
- Sauna und Wikingerschiff-Wanderer im Hafen
- Hurtigruten-Stopp





Raftsund und Trollfjord

- Einfahrt Raftsund von Norden
- 4,5 kn Gegenströmung



Raftsund und Trollfjord

- Einfahrt zum Trollfjord



- Im Trollfjord



Henningsvær

- Ein schöner Liegeplatz im Herzen des Fischerhafens (und Touristenorts)



Wikingermuseum Lofotr

- Besuch am einzigen Regentag
- Rekonstruiertes Langhaus von Olaf Tvennumbruni, der nach Konflikten nach Island auswandern musste



Nappstraumen und der Atlantik

- Aufkreuzen im Nappstraumen auf die Atlantikseite der Lofoten
- Ankern im Steinfjord

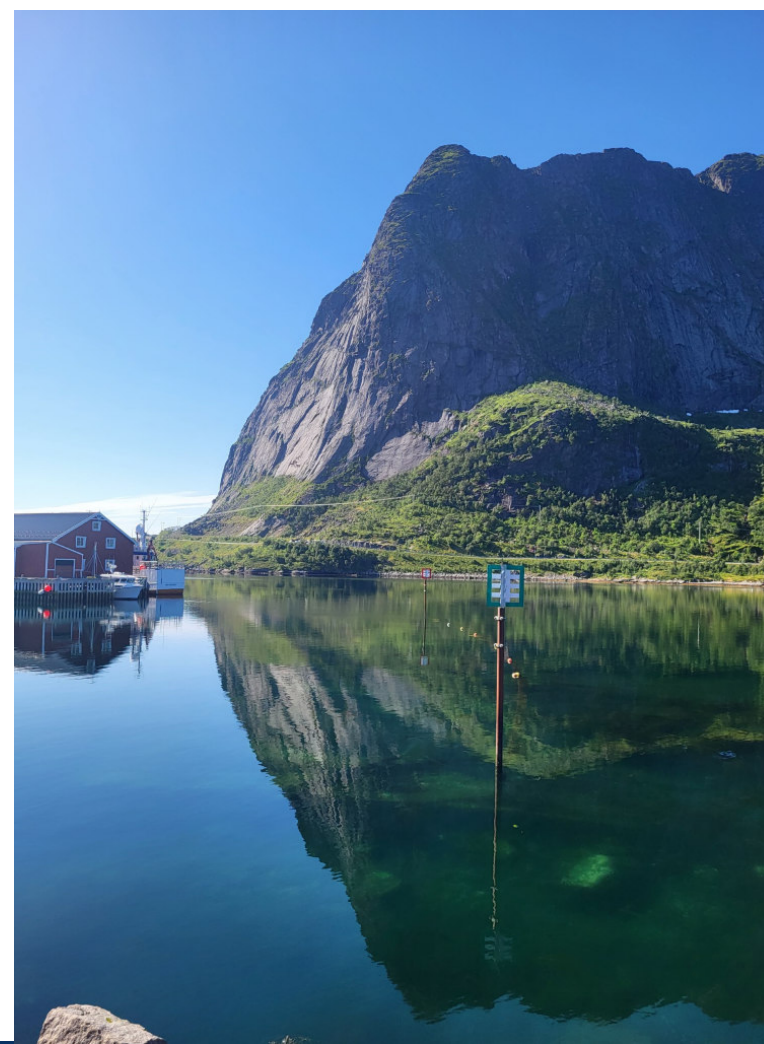


Um 04:30h kommt die Sonne über den Berg...



Der schönste Ort ? Reine

- Privatsteg an der Fischfabrik
- Hausberg „Reinebringen“, 415m, 1980 Stufen



Der schönste Ort ? Reine

- Ehemalige Fischerhäuser „Rorbuer“, jetzt ein Hotel
- „Schönster Strand Norwegens: Bunesstranda



Abschied von den Lofoten auf Værøy

- Hier ist's definitiv nicht touristisch, sondern eher fischig...
- Keine Sonne, aber endlich ordentlich Wind ☺ > 25 kn



Zielhafen Bodø

- Moderner Ort nach Zerstörung durch die deutsche Luftwaffe 1940
- Kathedrale im modernistischen Stil der 50er





Fazit

- Mit dem heißen Wetter hatten wir nicht gerechnet, ebenso wenig mit dem ständigen Badespaß
- Innerhalb der Fjorde blieb der Wind schwach, wir profitierten öfters vom Düseneffekt
- Norwegen ist teuer – die bordeigene Kombüse wurde oft gebraucht
- Navigatorisch interessant, nicht alle Buchten sind in den Kartensystemen gleich beschrieben...
- Brückenhöhen der Durchfahrten mind. 30 m, genug für uns (24 m)
- Strömungen waren weniger ein Problem, da meist < 2 kn. Nur im Raftsund hatten wir 4,5 kn gegen uns, aber keiner wollte um 03:00h auslaufen und wir haben ja 85 PS auf der Schraube...
- Bezahlen der Gästeplätze mit App „GoMarina“, nur einmal musste Bares ran...
- Gjestebrygge = Gästesteg ist KEINE Marina. Wasser ja, auch Strom, aber meist keine Toiletten, Duschen etc.
- Flugverbindungen sind gut und günstig mit Norwegian

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Harald Weyerich, PR-Referent

pr-referent@gfs-hochseesegeln.com

